

Peter:

Liebe Mitglieder der Karnevalsgemeinschaft Rot-Gold,
verehrte Gäste, liebe Freundinnen und Freunde des Karnevals,

es ist uns heute eine große Freude und Ehre, drei Persönlichkeiten zu würdigen, die seit vielen Jahren mit Leidenschaft, Engagement und Herzblut den Rot-Goldenen Karneval geprägt haben

Peter: bittet die Drei designierten Senator/innen auf die Bühne

Frawibu:

Beginnen möchte ich mit unseren beiden Damen - Gisela van Lierop und Rosemarie kurz „Rosi“ Nebendahl. Beide sind gut vier Jahrzehnten eine große Bereicherung unserer Gemeinschaft, mit viel Leidenschaft und ganz viel Humor sind sie dabei.

Seit 1985 ist Gisela van Lierop Mitglied unserer Karnevalsgemeinschaft – und damit ein echtes Urgestein, eine feste Größe, ein Gesicht, das man einfach mit Rot-Gold verbindet.

In der Session 1994/1995 war sie unsere 1. Stadtliebllichkeit, und schon damals zeigte sie, dass Charme, Ausstrahlung und Herzblut eine perfekte Kombination sind, um Dinslaken karnevalistisch zu verzaubern.

Doch Gisela beließ es nicht beim Glanz einer Session. Nein – sie ist bis heute eine treibende Kraft hinter vielem, was unsere Gemeinschaft so besonders macht.

Sie war Mitbegründerin der Burgladies – unserer starken, selbstbewussten ehemaligen Frauengruppe, die nach wie vor bei unseren Umzügen in Wehofen und Voerde dabei ist. Von Beginn an ist Gisela bei den Rot-Goldies dabei, die Gesangsgruppe, die das närrische Treiben auf der Bühne mit Witz und Musik bereichern.

Gisela ist auch die Stimme, die unser Vereinslieds “am Alten Rittertor” zum Leben erweckt. Wer diese Töne hört, hört nicht nur Musik – man hört Leidenschaft, Verbundenheit und Liebe zum Karneval.

Auch als Büttenrednerin hat sie alle zum Lachen gebracht, mit spitzer Zunge, warmem Herz und einem unverwechselbaren Humor, der das Publikum immer auf ihre Seite zog. In wechselnden Besetzungen steht sie immer wieder im Zwiegespräch auf der Bühne.

Gisela van Lierop ist eine, die zupackt, wenn Hilfe gebraucht wird. Eine, die Ideen hat, wenn andere noch überlegen. Eine, die Rot-Gold lebt – mit Herz, Verstand und ganz viel Spaß an der Freud’.

Darum ist es uns heute eine große Freude und Ehre, ihr Wirken zu würdigen – und sie zur ersten Senatorin der Karnevalsgemeinschaft Rot-Gold Dinslaken zu ernennen.

Peter:

Rosi Nebendahl ist ebenfalls ein fester Bestandteil des närrischen Lebens in Dinslaken. Sie hat in dieser Zeit ihrer Mitgliedschaft nicht nur mitgemacht, sondern den Verein entscheidend mitgestaltet und geprägt.

In der Session 1997/1998 stand sie als 2. Stadtliebllichkeit im Mittelpunkt des Dinslakener Karnevals und repräsentierte die KG Rot-Gold mit Charme, Würde und großem Humor. Ihre Ausstrahlung, Herzlichkeit und Freude am Brauchtum machten sie schon damals zu einer würdigen Botschafterin unseres Vereins.

Bereits kurz nach ihrem Eintritt gründete sie die Burgladies mit, jener Gruppe, die bis vor einigen Jahren für Frohsinn, Frauenpower und Gemeinschaft stand. Und auch Jahre später, im Jahr 2007, war sie erneut von Anfang an dabei – als Sängerin der Rot-Goldies, die musikalisch und tänzerisch unsere Veranstaltungen bereichern.

Darüber hinaus ist Rosi vielen von uns als Büttenrednerin in bester Erinnerung geblieben – mit spitzer Zunge, viel Humor und einem feinen Gespür für das Publikum stand sie beispielsweise mit Ruth Gansen auf der Bühne. Sie versteht es, Menschen zum Lachen zu bringen und dabei immer den richtigen Ton zu treffen – eine Kunst, die den Karneval in seiner schönsten Form widerspiegelt.

Rosi Nebendahl ist eine Frau, die mit Tatkraft und Herzblut hinter unserem Verein steht, die Gemeinschaft lebt und pflegt, und die mit ihrem Engagement ein großes Vorbild für viele ist.

Für ihren jahrzehntelangen Einsatz, ihre Treue und ihre Verdienste um die Karnevalsgemeinschaft Rot-Gold Dinslaken verleihen wir ihr heute die besondere Auszeichnung und ernennen sie zur Senatorin unserer Gemeinschaft.

Frank:

Als Dritten im Bunde ehren wir heute Egon van Lierop, der auch seit Jahrzehnten den Dinslakener Karneval mit Ideen, Herzblut und echtem Gestaltungswillen geprägt hat –

Seit 1985 ist Egon Mitglied der KG Rot-Gold – und damit von Anfang an ein aktiver Teil unserer Rot-Goldenen Erfolgsgeschichte. Schon ein Jahr später, 1986, gehörte er zu den Mitbegründern der Kastellknappen, jener Gruppe, die den karnevalistischen Geist und die Gemeinschaft innerhalb unseres Vereins maßgeblich mitgeprägt hat.

Egon war und ist ein Ideengeber, ein Vordenker und jemand, der Karneval lebt und weiterentwickelt. So geht auch eine der bedeutendsten Ideen unseres Vereins auf ihn zurück:

1995 hatte Egon van Lierop die Idee, eine Stadtliebllichkeit für Dinslaken zu schaffen. Diese Idee wurde schnell zur festen Tradition – und prägt bis heute das Gesicht des Dinslakener Karnevals.

Doch damit nicht genug: Gemeinsam mit Frank Sachse war er Mitinitiator der ersten Altweiberparty auf dem Altmarkt, die sich seither zu einem festen Höhepunkt des Dinslakener Straßenkarnevals entwickelt hat. Was damals als mutige Idee begann, ist heute ein Publikumsmagnet – und das ist vor allem Egons Verdienst.

Auch musikalisch war Egon aktiv: 2007 gehörte er zu den Rot-Goldies an, die mit Musik, Gesang und Frohsinn unser Vereinsleben bis heute bereichern.

In der Bütt sorgte er als „Hermann“ regelmäßig für Heiterkeit und gute Laune – mit Witz, Charme und einer gehörigen Portion Selbstironie.

Seine Auftritte waren stets ein Höhepunkt jeder Sitzung – denn Egon versteht es, das Publikum zu begeistern, ohne sich selbst allzu ernst zu nehmen. Er hatte die Idee zu Black Dreams, einem Schwarzlicht-Theater, das viele Jahre für Begeisterung sorgte. Des Weiteren war er auch für eine kurze Zeit Pressewart und Mitglied im Vorstand.

Egon van Lierop ist ein Mann, ohne den vieles nicht so wäre, wie es heute ist. Er steht für Tatendrang und die Liebe zum karnevalistischen Brauchtum – Eigenschaften, die ihn zu einem echten Rot-Goldenen machen.

Für sein langjähriges Engagement, seine unzähligen Verdienste und seine Treue zu unserer Gemeinschaft verleihen wir ihm heute die besondere Auszeichnung und ernennen ihn zum ersten Senator unserer Gemeinschaft.

Peter:

**Die Senator/innen erhalten ihre Insignien (Kappe, Medaille, Urkunde) von der
Lieblichkeit (Sessionsorden)**

Liebe Gisela, liebe Rosi und lieber Egon,
ihr habt unseren Verein geprägt, inspiriert und bereichert – mit Ideen, Tatkraft und
Herz. Dafür danken wir Euch und rufen gemeinsam aus:

Ein kräftiges...

Gisela – Helau!

Rosi - Helau!

Egon – Helau!

Senatoren – Helau!